



Weil du  
wertvoll bist

## Freie Christliche Schule

# Was erwartet Dich im SGGG?

Die Freie Christliche Schule arbeitet für dieses Profil des beruflichen Gymnasiums mit der Pflegeschule des Evangelischen Diakoniekkrankenhauses zusammen. Es wird regelmäßig direkten Austausch sowie praktische Zusammenarbeit mit den Pflegeschülern<sup>1)</sup> des Krankenhauses geben. Dadurch bist Du „am Puls der Zeit“ und erhältst praxisnahe Einblick in mögliche Tätigkeitfelder nach dem Abitur!

### Einstiegsklasse

- **Live-Einblick in das Gesundheitswesen:** Als Schüler<sup>1)</sup> erhältst Du einen Einblick in die Themen im "Gesundheitswesen" am Beispiel des Diakoniekkrankenhauses und der dort angeschlossenen Einrichtungen. *Was macht ein Krankenhaus aus? Welche Stationen und Abteilungen gibt es dort? Welche Berufsgruppen arbeiten dort (z.B. Ärzte<sup>1)</sup> und Pflegepersonal)? Wie funktioniert die stationäre Versorgung? Wozu ist Qualitätsmanagement wichtig? Welcher Beruf ist Dir neu / findest Du spannend? u.v.m.*
- **Projekt "Lernen durch Lehren":** Du erarbeitest Dir mit Mitschülern bspw. das Thema "Zelluläre Grundlagen" (Zelltypen, Organe, Histologie usw.) unter Anleitung der Profulfach-Lehrkraft. Anschließend setzt Du die Inhalte für die Pflegeschüler neu zusammen und wirst selbst zum Vermittelnden. *Was findest Du selbst spannend und wichtig? Wo hattest Du beim erstmaligen Lernen Verständnisschwierigkeiten? Wie ermöglichst Du methodisch die Wissenserarbeitung? Welche Aufgaben kannst Du zur Anwendung von Wissen stellen?*
- **Sozialpraktikum:** Eine Möglichkeit, das ICH-Projekt zu verbringen, ist die Begleitung des Pflegedienstes oder des hauswirtschaftlichen Dienstes. Angeleitet von Experten wirst Du Mitarbeitende der Alten- und Krankenhilfe unterstützen, Patient vorlesen, Spaziergänge u.a. für Rollstuhlfahrer anbieten, u.v.m. Hierbei kannst Du Dich selbst besser kennenlernen: Wie geduldig oder einfühlsam bist Du? Liegen Deine Stärken eher in der Kontaktfreude oder im eigenständigen Arbeiten? Finde es heraus!

### 1. Jahrgangsstufe

- **Praxisprojekt am Diakoniekrankenhaus:** Nach einer Einführung mit konkreten Projektzielen wirst Du in einem Tandem mit einem Pflegeschüler arbeiten. Angeleitet durch den Pflegeschüler wirst Du ein fachliches Thema (z.B. Atmung oder Herz-Kreislauf) vertiefen und in den Gesamtkontext eines Patienten setzen. *Welche Diagnose hat der Patient und wie wird er behandelt? Warum werden welche Pflegemaßnahmen eingesetzt? Wie wirkt welches Medikament? Wie kam es zur Erkrankung (Lebenssituation)? Welche Präventionsmaßnahmen wären möglich gewesen und wie läuft die Rehabilitation ab? Für Dich wirst Du feststellen:*



1) Wir verwenden des besseren Leseflusses wegen das generische Maskulin, das in der deutschen Grammatik üblicherweise verwendet wird, wenn das tatsächliche Geschlecht keine Rolle spielt. Insofern sind unsere Formulierungen als „geschlechtsneutral“ zu verstehen.



Weil du  
wertvoll bist

## Freie Christliche Schule

*bin ich gut darin, auf kranke Menschen positiv zuzugehen? u.a.m.*

- **Berufspraktikum:** Das Berufspraktikum findet am Diakoniekrankenhaus oder einer anderen Einsatzstelle Deiner Wahl statt. Es wird Deinen Einblick in verschiedene Berufsbereiche im Gesundheitswesen vertiefen und Dir ggfls. helfen, Ideen für den eigenen Berufswunsch (weiter) zu entwickeln.

### 2. Jahrgangsstufe

**Verbindung von Praxis mit Diagnostik:** Welche Medizintechnik kommt zum Einsatz, um Diagnosen zu stellen? Anhand des Blutbilds und bildgebender Verfahren erhältst Du einen hautnahen Einblick in die Diagnose von Krankheiten. *Was kann aus dem Blut herausgelesen werden? Wie ermittelt man einen bestimmten Faktor? Wie liest man ein CT-Ergebnis? Macht es mir Freude, Diagnosen zu stellen oder Geräte zu bedienen?*

Auch diese Aufstellung kann nur einen Einblick in die Praxisnähe der Profilmächer des SGGG an der FCS geben. Neben den Profilmächern findet natürlich auch Unterricht in Deutsch, Englisch, einer weiteren Fremdsprache usw. statt. Am Ende kannst Du ein Abitur erreichen, mit dem Du jedes Fach studieren kannst und im Bereich medizinischer Tätigkeitsfelder bereits einen Vorsprung zu Anderen hast.



EVANGELISCHES SCHULWERK  
BADEN UND WÜRTTEMBERG



Verband Evangelischer  
Bekenntnisschulen e.V.



VERBAND DEUTSCHER PRIVATSCHULEN  
BADEN-WÜRTTEMBERG e.V.

1) Wir verwenden des besseren Leseflusses wegen das generische Maskulin, das in der deutschen Grammatik üblicherweise verwendet wird, wenn das tatsächliche Geschlecht keine Rolle spielt. Insofern sind unsere Formulierungen als „geschlechtsneutral“ zu verstehen.